|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Name d. Praktikant\*in:** |  | **Klasse:** |  |
| **Einrichtung:** |  | **Abgabetermin:** |  |
| **Praxislehrer\*in:** |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Die/Der Studierende…*   * *verfügt über die Fähigkeit, die Berufsrolle zu reflektieren und eigene Erwartungen und Anforderungen zu entwickeln.* * *hat eine kritische und reflektierende Haltung zu Handlungen ihres/seines pädagogischen Alltags.* * *verfügt über eine ausgeprägte Lernkompetenz, durch die sie/er die Entwicklung seiner/ihrer Professionalität als lebenslangen Prozess versteht, um ihn nachhaltig zu gestalten.* | | |
| Die/Der Studierende formuliert Ziele / Teilziele. | | |
| * am eigenen Entwicklungsbedarf orientiert * ggf. Unterteilung in umsetzbare Teilziele * konkret/“spezifisch“ formuliert * nachvollziehbar begründet, Anlass wird klar * terminiert/realistischer Zeitplan   … | * zu allgemeine Ziele * nur an eigenen Stärken orientiert * überehrgeizige Ziele   … | Kommentar: |
| Die/Der Studierende plant Umsetzungsschritte. | | |
| * gewählte „Wege“ passen zu den Zielen * differenzierte „Planung“ der Umsetzungsschritte * z.B. genaue Vorbereitung von Beobachtungen, Interviews, Literaturrecherche * notwendiges Wissen, Fertigkeiten und Haltung werden bedacht * gewählte „Wege“ sind kompatibel zur Einrichtung/zu den Rahmenbedingungen   … | * allgemeine Umsetzung, die immer „passt“ * individueller Bezug zu Zielen fehlt   … | Kommentar: |
| Die/Der Studierende dokumentiert die Umsetzung. | | |
| * konkrete Situationen beschreiben * kontinuierlich * kleinschrittig * Prozesse sichtbar machen * Fachwissen aneignen + dokumentieren 🡪 Sachanalyse * Selbstbeobachtungen * Fremdbeobachtungen (der Kolleg\*innen + Anleiter\*innen) * Dokumentation von (Beratungs-)Gesprächen * Individuelle Dokumentationsformen, z.B. Tagebuch, tabellar. Dokumentation, Fließtexte in Verbindung mit Beobachtungs- und Gesprächsprotokollen * Fortschritte/Entwicklung erkennbar bzw. fehlende Fortschritte werden begründet und reflektiert * Nachvollziehbar für andere * Nebeneffekte (möglicherweise) werden aufgegriffen   … | * Weg zur Zielerreichung nur in Teilen nachvollziehbar * zu oberflächliche Dokumentation * lückenhafte, nicht kontinuierliche Dokumentation * unspezifisch, nicht konkret   … | Kommentar: |
| Die/Der Studierende reflektiert den Prozess. | | |
| * regelmäßig reflektieren und Konsequenzen ableiten * die Umsetzung der Reflexion berücksichtigen * Endreflexion formulieren (Kompetenzerwerb) * z.B. in Form von Tagebuch, Berichte, Beratungsbögen, Anschlussberatung * Probleme + Lösungswege werden benannt * Positives wird genannt * Ehrlich, selbstkritisch * Konsequenzen werden abgeleitet * Zielerreichung? * Ausblick geben/neues Ziel benennen   … | * keine regelmäßigen Reflexionen * Oberflächlichkeit * wenig Weiterentwicklung * kein „roter Faden“ * Schwierigkeiten, die eigenen Kompetenzen oder den pers. Prozess zu beleuchten * Best. Erfahrungen werden zurückgehalten   … | Kommentar: |